

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 27

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Willemin**

(Nach der bekannten Melodie)

Ich bin der Doktor Willemin,  
Zwiebelebum bum bum.  
Ich ernte immer, was ich sä',  
Zwiebelebum bum bum.  
Ich pfeife auf den Bundesrat,  
Mir ist es lieber, wenn er geht,  
Zwiebele etc.

Ich bin der Doktor Willemin,  
Zwiebelebum bum bum,  
Es komm' mir keiner in die Näh',  
Zwiebelebum bum bum,  
Ich freße selbst den General,  
Und wenn's ihn gäb', den Admiral,  
Zwiebele etc.

Ich bin der Doktor Willemin,  
Zwiebelebum bum bum,  
Ich kann kein' chaiben Soche nit seh',  
Zwiebelebum bum bum,  
Ich bin der größte Mann von Genf  
Und freß' die Deutschschweiz ohne Genf,  
Zwiebele etc.

Ich bin der Doktor „La grande goche“,  
Zwiebelebum bum bum,  
Bin aufgeblasen wie ein Srosch,  
Zwiebelebum bum bum,  
O, könnt' ich nur ganz wie ich mollt',  
Wie ihr mich alle fürchten sollt',  
Zwiebele etc.

Du lieber Doktor Willemin,  
Zwiebelebum bum bum,

Wir fallen voller Ehrfurcht hin,  
Zwiebelebum bum bum,  
Du hast die Sache brav gemacht,  
Wir haben uns halb krank gelacht!  
Zwiebele etc.

G. G.

**West und Süd**

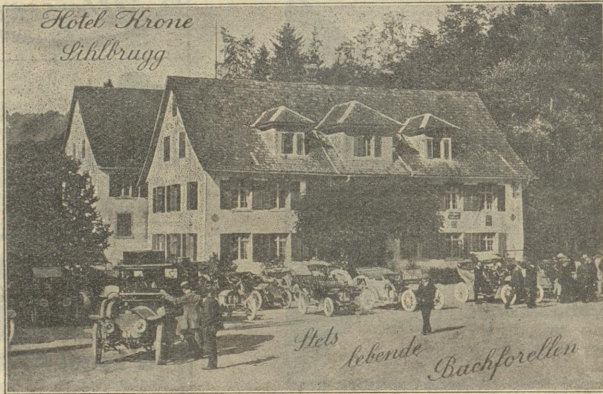
„Helveticus,“ sprach die Vernunft, „was  
machst du nur für dumme Sachen!“  
„Je nun, ich zünd' mein Häuschen an,  
um für die Nachbarn Licht zu machen!“

Kranich

**Maxime eines Meisters**

Der Mitwelt das schwer Bezahle, der  
Nachwelt das schwer Bezahlbare. G. Kallfcher

**Hotels | Theater | Konzerte | Cafés**



**Restaurant Waldhaus Dolder**

am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt  
Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :-:

**! Diners, Soupers à prix fixes, à la carte !**  
Nachmittagstee — Hausgebäck

**Drahtseilbahn** ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonnements zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

**Papier-Servietten**

mit od. ohne Druck,  
liefert rasch u. billig

**JEAN FREY**

Buchdruckerei, Zürich.

**Der Rechenschieber,**

das Universal-Instrument des Rechnens ist jetzt durch die „Methode Onken“ jedermann zugänglich gemacht. Verlangen Sie sofort ausführlichen Prospekt Nr. 22. (1769)  
**Institut Onken, Zürich.**

**ZÜRICH**

**Stadttheater**

Gesamtgastspiel des Theaters an der Wien: **Nachtfalter**, Operette von O. Strauss, unter Leitung des Komponisten.  
Sonntag, nachm. 3 Uhr: „Eva“, Operette von L. Lehár, unter Leitung des Komponisten.

Abends 8 Uhr: „Die Winzerbraut“, Operette von O. Nedbal, unter Leitung des Komponisten.

**Pfauentheater**

Geschlossen.

**Corso-Theater**

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

**Die Fledermaus**

Operette in drei Akten von Johann Strauss.

Vornehmstes Familien-Café am Platze

Extrasalon für Billards  
9 Neuhäuser  
3 Match

Eig. Wiener Conditorei  
Five o'clock Tea und Americ.-Drinks

**Grand Café Odeon**

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten

**Zürich**  
Telephon Nummer 1650

Rendez-vous d. Fremdenwelt

**Hotel Albula**

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3  
Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an  
Bürgerliches Restaurant  
Fr. Kehrlé.

Hotel und Restaurant **HENNE** am Rüdénplatz  
nächst Rathaus  
Altbekanntes Familien-Restaurant!

**Restaurant**

**Hotel Sonne**

Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof  
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.  
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.  
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. :-:  
Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.  
Inhaber: **Franz Nigg.**

**U**nd wenn einer Gold für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht. Mark Twain

Hotel am Bellevueplatz  
Zum goldenen **Stern**

Terrasse, Speise- und Gesellschafts-Saal

Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266  
Besitzer: J. HUG.

**Falkenstein**

Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof

Spezialität: Walliser-, Waadtländer- und Burgunder-Weine!

B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

**Rigi Wiener-Café u. Weinstube**

Seefeldstr. 44 + Nähe Corso

Heimelig, neu und elegant eingerichtet!

1777

Inh.: A. Kollmann.